



ST. PETER UND PAUL | KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
ST. BONIFATIUS | HOCHHEIM AM MAIN

PFARRGEMEINDERAT

Protokoll der PGR-Sitzung vom 30.06.2020 um 20 Uhr im Vereinshaus

Anwesende:

PGR stimmberechtigt: A. Bergmann, Th. Diekmann, U. Fritsche, G. Fuhrmann, B. Meissner, P. Kunz, T. Lippa-Ramm, A. Molzberger, M. Schwedhelm, C. Gebauer-Rochholz, M. Unverricht, T. Schmitt, U. Erb, J. Wodarz (Jugendspr.), Pfr. F. Meudt

Nicht stimmberechtigt: P. Niebling (Liturgie), C. Schreiber (MEF)

PGR Ersatzmitglieder: A. Biehler, A. Klaas, E. Schulz, B. Wohlmuth, B. Jung (ab 21:05)

Pastoralteam: C. Schneider, Pater George, C. Dietz-Pappert

Gäste: A. Zwaack (BSR, DV)

Entschuldigt: J. Poser, C. Pflaumer, J. Gampe (stv. Jugendspr.), G. Gottwald, D. Grund-Ueckert

1. Begrüßung

Petra Kunz

- Feststellung der Beschlussfähigkeit: Zu Beginn der Sitzung sind 15 stimmberechtigte PGR Angehörige anwesend.
- Anträge zur Tagesordnung: Keine
- Genehmigung des Protokolls: Das Protokoll wurde genehmigt. Es gab keine Änderungswünsche.
- Protokoll: Theresa Schmitt
- Geistlicher Impuls der nächsten Sitzung: Der nächste geistliche Impuls wird das Abendbeten sein.
- Bitte um gegenseitige Rücksichtnahme und Gesprächsregeln

- Gratulation zur Hochzeit von Barbara Wohlmuth
- Überreichen der Trauerkarte für Petra Kunz

2. Geistlicher Impuls

3. Aussprache zur Corona-Situation

- Es wurden Probleme gesammelt, welche wir in der aktuellen Situation erleben/erlebt haben und diskutiert. Die übergeordneten Themen waren:

1. Gottesdienst
 - ➔ Geringere Anzahl der Freiwilligen für Ordnerdienste
 - ➔ Angebot der Online-Gottesdienste (Intention und Fortführung Thema in einer späteren Sitzung)
2. Gemeindeleben in Zeiten von Corona
 - ➔ Wie können wir als Gemeinde (wieder präsent) werden?
 - ➔ Glauben zu Hause leben
3. Kinder/Jugendliche/ Ministranten / Gruppen
 - ➔ Kontakt halten
4. Anfrage Sachausschuss Kinder und Familie zu Krippenspiel
 - ➔ Kann es stattfinden? Es soll geplant werden.
5. Entscheidungen und Informationsfluss
 - ➔ Gremien in Entscheidungen einbeziehen
 - ➔ Siehe TOP 4

Zu allen Punkten wurden Meinungen eingeholt und diskutiert. Insgesamt lässt sich sagen, dass die Situation nicht leicht ist. Die fehlende Möglichkeit in den Gottesdiensten zu singen oder die fehlende Gemeinsamkeit/Gemeinschaft/Kontakt untereinander setzt der Gemeinde zu. Auch die Anmeldung zu den Gottesdiensten ist für manche eine Hürde. Trotzdem war man sich einig, dass diese Zeit auch neue Möglichkeiten mit sich bringt, wie zum Beispiel das Angebot der Gottesdienste im Pfarrgarten.

Aktuell wird nach mehr Freiwilligen gesucht, welche die Ordnerdienste (künftig 1 Person für Werktage, 2 Personen für Samstag/Sonntag) übernehmen möchten. Für den bisherigen Einsatz bedankt sich Pfr. Meudt sehr herzlich bei allen.

Das Themengebiet Gemeinde sein wurde intensiv besprochen sowohl in der Sitzung als auch im Pastoralteam. Es wurden Ideen diskutiert, wie man die Präsenz/Ansprechbarkeit für die Gemeinde erhöhen kann, z.B. könnte der Pfarrer jeden Freitag 1h an einem Ort ansprechbar sein; man könnte beim Mittwochabend-Markt Präsenz zeigen.

Zwei Ideen sollen in separaten Kreisen aufgegriffen werden:

- Diskussion / Austausch / Ideensammlung zu alternativen Gottesdienstformen im Liturgie-Ausschuss → weitere TN sind P. Kunz, A. Zwaack und T. Lippa-Ramm
- Diskussion / Austausch / Ideensammlung zu mehr Präsenz im öffentlichen Raum bzw. ansprechbar für die Gemeinde zu sein → TN: M. Unverricht, C. Schreiber, A. Zwaack, G. Fuhrmann, P. Kunz

Einige Mitglieder thematisierten kritisch die fehlende Einbeziehung des PGR in wichtige Entscheidungen in der Corona-Krise.

Zur Mitteilung allgemeiner Infos und Entscheidungen etc. ein Vorschlag von P. Kunz: Einrichtung eines Info-Verteilers aufgrund der Gruppenliste.

4. Stellenwert des PGR – Formen der Einbindung

- Es wurde diskutiert, wie der PGR in Entscheidungen des Pfarrers/ des Pastoralteams besser einbezogen werden kann. Zurzeit tagt das Pastoralteam wöchentlich. Bei Entscheidungen von Bedeutung könnte vorab der Vorstand befragt bzw. ein Mitglied in das Pastoralteam eingeladen werden. Bei Bekanntgabe der Tagesordnung hätte der Vorstand die Möglichkeit, ein Statement abzugeben.

- Es wurde vorgeschlagen, mehr Informationen publik zu machen, z.B. über den Rebzweig oder über die Hochheimer Zeitung (Angebot A. Zwaack zu unterstützen). Gefragt wurde auch, ob es ein nützliches Instrument vom Bistum Limburg gibt; erwähnt wurde die Software Communicare. C. Gebauer-Rochholz wird einen Zugang für den PGR beantragen.

5. Bericht aus dem Pastoralausschuss

- Bericht von M. Schwedhelm

- Es wurde berichtet, dass die konstituierende Sitzung am 18.02.2020 stattgefunden hat, eine weitere fand am 27.05.2020 statt.

- Die mögliche Initiierung des Fusionsprozesses (Anlass war entsprechender Beschluss PGR Flörsheim) wurde angeregt diskutiert. Es soll gegen Ende des Jahres eine (gemeinsame) Info-Veranstaltung mit Juliane Schlaud-Wolf geben. Der PGR sprach sich einvernehmlich dafür aus, sich zunächst gründlich über den Prozess der Pfarreiwerdung mit seinen einzelnen Schritten zu informieren und erst dann nach Beratung im Gremium über den Zeitpunkt des "Starts" mit Auftaktveranstaltung zu beschließen.

- Künftig sollen die Einladungen/Protokolle der beiden PGRs ausgetauscht werden.

6. Änderung der Gottesdienstordnung

- Diverse Modelle zur Änderung der Gottesdienstordnung wurden diskutiert. Kein Modell hat eindeutig überzeugt, jedoch werden einige Varianten favorisiert: A2

(mit 9:30 anstatt 9:00 und ohne Abendmesse) sowie C2 (evtl. mit nur einem Sonntagabendgottesdienst). Die Modelle A1 und C1 wurden gestrichen.

- Pfr. Meudt berichtet, dass es zurzeit 5 Zelebranten gibt, künftig werden nur noch 4 zur Verfügung stehen. Pfr. Paul wird Subsidiar.

- Eine Abstimmung soll in der nächsten Sitzung am 24. September stattfinden.

7. Rückblick Klausur und nächste Schritte

- Das Thema wurde aus Zeitgründen verschoben.

8. Berichte

Erstkommunion: Die Erstkommunionfeiern finden derzeit in kleinen Gruppen statt.

Firmung: Ob die Firmung im großen Rahmen oder auch in kleinen Gruppen gefeiert werden kann, ist derzeit im Entscheidungsprozess.

Das Pastoralteam hatte eine **Klausurtagung**, bei der es vor allem um Neugestaltung der Ordnung der Beerdigungsdienste ging, um Kommunikation im Team und Erwartungen für die Zukunft, um Verteilung von Aufgabenfelder und um Veränderungen im Personalbereich in den kommenden Jahren.

Die Teamsitzungen beschäftigen sich natürlich derzeit viel mit der Corona-Lage. Die Gottesdienste und ihre Durchführung sind jeweils nachzujustieren. Entscheidungen über einzelne Veranstaltungen sind zu treffen (Freizeiten etc.). Die Planung der Sommerferien und der jeweiligen Dienste ist soweit abgeschlossen.

Gemeindebeauftragte für den 3. ÖKT ist C. Schneider.

Besetzung Sachausschüsse (Übersicht wird nachgereicht)

Caritas:

Besetzung s. Ausschussliste

Der Umsonstladen wird schrittweise wieder geöffnet: Zunächst Stöberzeiten mit tel. Anmeldung für Zeitfenster von 10 min. Die „Spontan-Stöberer“ erhalten freie Zeiten, werden um Anmeldung gebeten.

LitA:

Intention und Termin Lithelfertreffen 28.08.2020

MEF:

Folgende Mitglieder sind für den MEF gefunden worden:

Judyta Bednarz, Uli Fritsche, Käthi Lipecki, Gerti Schlosser, Heribert Schlosser, Christine Schreiber, Edelgard Schulz, Monika Unverricht, Andrea Wagner, Natascha Wedekind und Annette Zwaack.

Vorsitzende ist Christine Schreiber.

Das Thema Frieden wird auf alle Fälle in diesem Kirchenjahr Schwerpunkt

bleiben, allerdings sieht sich der MEF auch in der Verantwortung den Prozess zur Fairtrade Kommune weiter zu unterstützen und voranzutreiben. Hochheim hat mittlerweile die Auszeichnung „fair trade Kommune“ zugesprochen bekommen. Wann die Auszeichnung stattfinden wird, muss noch geklärt werden. In den Sitzungen sollen die üblichen Impulse durch Raum für Glaubensgespräche ausgeweitet werden.

Übersicht Gruppen (wird nachgereicht)

VRK: Vorsitz Willi Diefenbach und Stellvertretung Hendrik Zwaack, Einstellung KiTa-Koordinatorinnen,
Corona- Spende erfolgt wie vom PGR vorgeschlagen (aus den Caritas-Rücklagen 1000 € an die Tafel, 1000 € aus freien Mitteln des Pfarrers an die Nord-Italien-Hilfe des Bezirks, 1000 € aus dem Haushalt an Misereor

DV: Bericht aus der Diözesanversammlung von A. Zwaack
Als Vertreterin Hochheims im Bezirk Main-Taunus bin ich auch Delegierte in der Diözesanversammlung. Die konstituierende Sitzung fand am vergangenen Samstag statt. Da es vor allem um Wahlen ging, kann ich noch nichts Inhaltliches berichten.

Ingeborg Schillai wurde zum dritten Mal als Präsidentin gewählt.
Die herausragenden Themen der nächsten Versammlungsperiode wird die Teilnahme am Synodalen Weg sein, die Fortführung der Projekte rund um die MHG-Studie „Betroffene hören – Missbrauch verhindern, und der Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt. Da ist unsere Mitarbeit sehr erwünscht.

Ein Thema war trotzdem vielfach angesprochen, weil kurz vorher veröffentlicht: Die hohen Austrittszahlen. Die Mitgliederzahl sank erstmals unter 600 000. 23,7 Prozent.

Die Diözesanversammlung tagt zweimal im Jahr, über die Delegierten hinaus, können interessierte Katholiken gern an den Sitzungen teilnehmen.

BSR: Bericht aus dem Bezirk Main-Taunus von A. Zwaack
In der Versammlung gab es Raum für einen ausführliche Rückblick auf die Corona-Zeit, auf die Stimmung, die ausgefallenen Aktivitäten, die neuen Formen und Formate.
Fragen: Wo bleibt der Geist? Wo bleibt die Gemeinschaft? Wie lässt sich Kirche aufrechterhalten, wenn die direkte Gemeinschaft nicht gelebt werden kann / darf?

Kirche wurde unterschiedlich präsent wahrgenommen.

Aus zwei Pfarreien wurden neue Projekte vorgestellt:
Neue Verbundpartnerschaft zwischen Caritas Main-Taunus, Evangelisches Dekanat, Diakonisches Werk, Bezirk Main-Taunus an zwei Standorten:
Sozialbüro Caritas in Hofheim und Gemeindezentrum Christ-König Eschborn mit dem Ziel allgemeiner Lebensberatung für Alleinerziehende.

Im Kontext Kirchenentwicklung wurden für die Pfarrei Okriftel und den Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost Stellen für eine/n Sozialarbeiter*in beantragt, für ein sozialräumliches Projekt in Kooperation von Caritasverband und Ortspfarrei. Das Pastoralteam wird durch Fachkräfte verstärkt (multiprofessionelle Teams).

9. Verschiedenes

- Die AnsprechBAR (mit Abstand) am 4.7. um 18 h in St. Bonifatius übernehmen P. Niebling und T. Lippa-Ramm
- Die AnsprechBAR (mit Abstand) am 5.7. um 9 h in St. Peter und Paul übernehmen E. Schulz und A. Bergmann, sowie um 11 h in St. Bonifatius P. Kunz und A. Molzberger
- Weitere offene Punkte sollen bei der nächsten Sitzung am 24.09. angesprochen werden

Themenspeicher

- Info-Veranstaltung synodaler Weg
- Veranstaltung zur Prävention

Ende der Sitzung: 22:45 Uhr

Hochheim, 19.07.2020

Für das Protokoll
Theresa Schmitt